Zeitschrift: BKGV-Information

Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband

Band: - (2009)

Heft: 81

Artikel: Kommentar zu den Jahresabschlüssen 2007/2008 und den Budgets 2009/2010

Autor: Marti, Fritz

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-954556

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allg. Verbandsvermögen				
Betriebsvermögen	10'421.00	452.05	-17'298.00	-10'578.00
Total Allg. Verbandsvermögen	10'421.00	452.05	-17'298.00	-10'578.00
TOTAL PASSIVEN	**198'710.40**	**195'958.90**	**162'112.00**	**168'232.00**

Kommentar zu den Jahresabschlüssen 2007/2008 und den Budgets 2009/2010

Die detaillierten Rechnungen und Budgets sowie die Revisionsberichte können beim Rechnungsführer eingesehen werden.

Rechnung 2007

Sowohl die Betriebsrechnung als auch die Weberfondsrechnung schlossen negativ ab. Der Aufwandüberschuss in der Betriebsrechnung betrug Fr. 14'186.35 und derjenige der Weberfondsrechnung Fr. 2'958.20. Im verschiedenen Aufwand der Betriebsrechnung sind u.a. die Kosten der Delegiertenversammlung 2007 im Betrag von ca. Fr. 4'300.- enthalten.

Rechnung 2008

Im Jahr 2008 schloss die Betriebsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 9'968.95 und die Weberfondsrechnung mit einem kleinen Ertragsüberschuss von Fr. 351.85 ab. In den verschiedenen Erträgen der Betriebsrechnung ist unter anderem eine Zahlung der Geschäftsleitung SGF08 im Betrag von Fr. 3'264.- enthalten. Einen entsprechenden Beitrag hat jeder Kantonalverband auf Grund der Anzahl am Gesangfest teilnehmenden Sängerinnen und Sänger aus seinem Gebiet erhalten. Die zwei Franken je Person sind ein Zeichen des Dankes für die zahlreiche Teilnahme an diesem grossartigen Fest.

Gemeinsames zu den Budgets 2009 und 2010

Im Betriebsbudget 2009 und 2010 sind unter dem Titel "Sponsoring und zentrale Datenbank" Mittel im Betrag von jährlich insgesamt Fr. 3'680.- vorgesehen. Die GL erachtet den Aufbau des Sponsorings (Suche von Partnern, welche BKGV-Info und BKGV-Website für ihre Werbung einsetzen wollen) als wichtige Aufgabe. Die Einnahmen aus diesem Geschäft, das andere Organisationen (Kantonalgesangverbände und Chorvereinigungen) schon jetzt erfolgreich betreiben, werden angesichts der immer noch abnehmenden Mitgliederzahl immer dringender benötigt. Erste Versuche haben aber gezeigt, dass Sponsoring mindestens in der Aufbauphase einen Aufwand erfordert, der die vorhandene Arbeitskapazität bei weitem übersteigt. Die GL schlägt deshalb vor, den Aufbau und die Pflege der Kundenbe-

ziehungen in den Jahren 2009 und 2010 einer geeigneten Drittperson zu übertragen. Nach erfolgter Einführung sollte es möglich sein, diese Aufgaben ohne externe Unterstützung weiter zu führen.
Das Stichwort "Sponsoring" bietet übrigens die willkommene Gelegenheit, wieder einmal in Erinnerung zu rufen, dass der BKGV seit Jahren von der Unterstützung von einem wichtigen Partner profitiert, nämlich dem Kanton Bern. Ohne dessen jährlichen Beitrag von Fr. 15'000.- wäre die Unterstützung der Kinder- und Jugendchöre und die Durchführung von Anlässen wie "Liede u leite" oder "Chortagig" in Frage gestellt.
Die zentrale Datenbank ist ein Projekt der Schweizerischen Chorvereinigung SCV, von dem die Kantonalverbände, Chorvereinigungen und Chöre dank Vereinfachung der Information und Kommunikation profitieren sollen. Die SCV benötigt aber zu dessen Realisierung die intensive Mitarbeit der Kantonalverbände. Auch dies ist eine zusätzliche Aufgabe, für die der BKGV möglicherweise Unterstützung von aussen benötigt.

Budget 2009
Im verschiedenen Aufwand der Betriebsrechnung ist unter anderem ein Betrag von Fr. 4'000.- für die DV BKGV vorgesehen. Beim Weberfonds wurde der Möglichkeit Rechnung getragen, dass ein zusätzlicher Kinder- oder Jugendchor die Singtätigkeit aufnehmen würde. Auf Grund der wirtschaftlichen Entwicklung ist mittelfristig wieder mit sinkenden Zinsen zu rechnen, die sich hauptsächlich auf die Verzinsung des Weberfonds auswirken werden.

Budget 2010
Die voraussichtlichen Ergebnisse des Jahres 2010 sind einerseits geprägt durch den aus dem kantonalen Gesangfest zu erwartenden Gewinn und andererseits durch die unter dem Titel "Optimierung der Verbandsaufgaben" einmalig einzusetzenden Mittel. Der BKGV erwartet aus dem BKGF 10 einen Gewinn von ca. Fr. 25'000.-, der auf Grund der Erfahrungen vom letzten kantonalen Gesangfest vorläufig je hälftig auf die Betriebsrechnung und den Weberfonds aufgeteilt wird. Im Jahr 2010 machen sich auch die Anstrengungen im Bereich des Sponsorings (geschätzter Ertrag von Fr. 12'000.- für Abos und Inserate im Betriebsbudget) positiv bemerkbar. Im Budget des Weberfonds figuriert dagegen ein Ausgabenbetrag von Fr. 7'500.- für externe Unterstützung zur Optimierung unserer Leistungen im Gebiet der Musik. Im Vordergrund stehen eine Ist-Analyse, bestimmen von Soll-Elementen, ein Nutzenkatalog, die Strategie und der Massnahmenkatalog. Damit praxisnahe Ergebnisse entstehen, ist beabsichtigt, die CV-Leitungen in das Projekt mit einzubeziehen.

Fritz Marti, Finanzen